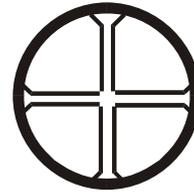


# P F A R R B R I E F

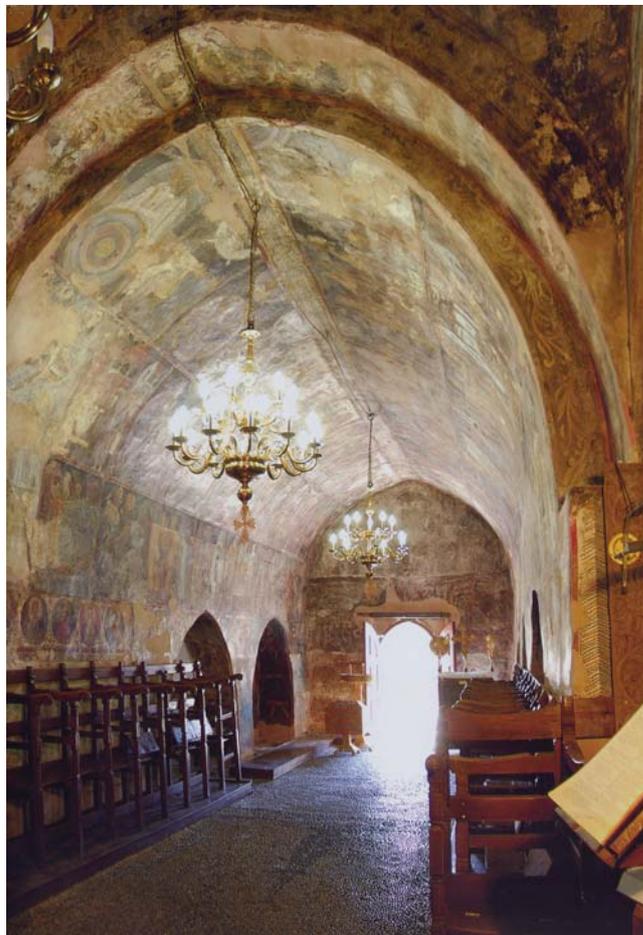
**DEUTSCHSPRACHIGE  
KATHOLISCHE GEMEINDE  
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 ❖ GR - 145 61 Kifissia  
Tel.: (+30) 210 6252 647 ❖ Fax: (+30) 210 6252 649  
E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr)  
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



April 2007

Nummer 4



*Liebe St. Michaelsgemeinde!*

*Es überrascht uns nicht, dass der hl. Johannes Chrysostomos auch die zentrale Botschaft unseres Glaubens, die Auferstehung Jesu Christi, mit überzeugenden Worten verkündet hat. In diesem Jubiläumsjahr soll zu seinen Ehren ein Text aus seinem reichen Schrifttum uns zur Betrachtung des Osterereignisses dienen (s. dazu die Seiten 6 und 7). Der große Kirchenvater erweist sich zugleich als einfühlsamer Seelsorger, wenn er sich mit seiner Botschaft auch an die wendet, die abseits zu stehen scheinen. So sagt er in einer seiner Osterpredigten: „Auch wer um die elfte Stunde gekommen ist, fürchte sich nicht wegen seines späten Kommens. Denn der Herr ist großzügig, er empfängt den Letzten wie den Ersten. Er lässt den Arbeiter der elften Stunde zur Ruhe eingehen wie den der ersten Stunde. Er erbarmt sich des Letzten und sorgt für den Ersten. Dem einen gibt er, und dem anderen schenkt er. Die Werke nimmt er an und begrüßt den Entschluss. Die Tat ehrt er, und die Absicht lobt er. So geht ein, alle, zu Eures Herrn Freuden ...“*

*Das umseitige Bild einer griechischen Inselkirche kann diese Hoffnung stiftenden Worte verdeutlichen. In welcher „Stunde“ wir auch immer sein mögen, das österliche Licht lädt uns alle ein, beherzt und vertrauensvoll das Gnadengeschenk von Ostern anzunehmen.*

*Mit herzlichen Segenswünschen zum Osterfest*

*grüßt Sie*

*Für P. Hans Bräbed.*

## GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde  
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa  
Katholische Kathedrale Ag. Dionysios

Odos Ekalis 10  
Odos Aimonos 79  
Odos Panepistimiou

**Beichtgelegenheit vor Ostern:  
Gründonnerstag und Karfreitag: 16:30 – 18:00  
und nach jeder hl. Messe**

### Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat April

1. Dass jeder Christ, vom Heiligen Geist ergriffen, dem Ruf zur Heiligkeit treu folgt..
2. Dass die Priester- und Ordensberufungen in Nordamerika und Ozeanien angesichts der seelsorglichen Not zunehmen.

<b>So</b>	<b>01.04.</b>		<b>PALMSONNTAG</b>	
		<b>10:00</b>	<b>HOCHAMT MIT PALMWEIHE UND - PROZESSION</b>	<b>Kifissia</b>
<b>Mo</b>	<b>02.04.</b>		<u>Montag der Karwoche</u>	
		07:00	Hl. Messe	Aimonos
<b>Di</b>	<b>03.04.</b>		<u>Dienstag der Karwoche</u>	
		09:30	Hl. Messe	Kifissia
<b>Mi</b>	<b>04.04.</b>		<u>Mittwoch der Karwoche</u>	
		19:00	CHRISAMMESSE MIT UNSEREM HERRN ERZBISCHOF	K. Kathedrale
<b>Do</b>	<b>05.04.</b>		<b>GRÜNDONNERSTAG</b>	
		<b>18:00</b>	<b>HL. MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL – IM ANSCHLUSS STILLE ANBETUNG</b>	<b>Kifissia</b>
<b>Fr</b>	<b>06.04.</b>		<b>KARFREITAG</b>	
			<b>FAST-UND ABSTINENZTAG</b>	
		<b>15:00</b>	<b>LITURGIE VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI</b>	<b>Kifissia</b>
<b>Sa</b>	<b>07.04</b>		<b>KARSAMSTAG</b>	
		<b>21:00</b>	<b>OSTERNACHTSFEIER HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN</b>	<b>Kifissia</b>

## GOTTESDIENSTORDNUNG

<b>So</b>	<b>08.04.</b>	<b>10:00</b>	<b>OSTERSONNTAG – HOCHFEST HOCHAMT</b>	<b>Kifissia</b>
<b>Mo</b>	<b>09.04.</b>	<b>12:00</b>	<b>OSTERMONTAG Hl. Messe</b>	<b>Kath. Kirche Nauplia</b>
Mi	11.04.	18:30	<b>Mittwoch der Osteroktav</b> Hl. Messe	Kifissia
Do	12.04.	10:30	<b>Donnerstag der Osteroktav</b> Rosenkranz und Hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	13.04.	09:30	<b>Freitag der Osteroktav</b> Hl. Messe	Kifissia
Sa	14.04.	10:00	<b>Samstag der Osteroktav</b> Hl. Messe	Kifissia
<b>So</b>	<b>15.04.</b>	<b>10:00</b>	<b>2. Sonntag der Osterzeit Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
Mo	16.04.	07:00	Hl. Messe	Aimonos
Mi	18.04.	17:30	Hl. Messe	Kifissia
Do	19.04.	10:30	Rosenkranz und Hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	20.04.	09:30	Hl. Messe	Kifissia
Sa	21.04.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
<b>So</b>	<b>22.04.</b>	<b>10:00</b>	<b>3. Sonntag der Osterzeit Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
Mo	23.04.	16:00	Hl. Messe	Aimonos
Di	24.04.	09:30	Hl. Messe	Kifissia
Mi	25.04.	09:30	<b>Hl. Markus, Evangelist - Fest</b> Hl. Messe	Kifissia
Do	26.04.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	27.04.	09:30	<b>Hl. Petrus Canisius, Kirchenlehrer</b> Hl. Messe	Kifissia
Sa	28.04.	08:00	Hl. Messe	Kifissia
<b>So</b>	<b>29.04.</b>	<b>10:00</b>	<b>4. Sonntag der Osterzeit Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
Mo	30.04.	07:00	Hl. Messe	Aimonos

## VERANSTALTUNGEN

---

### ÖSTERLICHES BEISAMMENSEIN

Im Anschluss an die Auferstehungsfeier in der Osternacht sind alle zu einem österlichen Beisammensein herzlich eingeladen am

**Samstag, dem 07. April**

### SENIORENTREFFEN

Unser nächstes Treffen findet statt am

**Mittwoch, dem 11. April um 16:30 Uhr**

Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken wird Frau Rita Heydgen über ihre Südamerikareise berichten. Dazu sind über den Seniorenkreis hinaus alle herzlich eingeladen. Zum Abschluss ist Gelegenheit gegeben zur Mitfeier der hl Messe.

### PGR

Der Pfarrgemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am

**Mittwoch, dem 18. April um 18:00 Uhr**

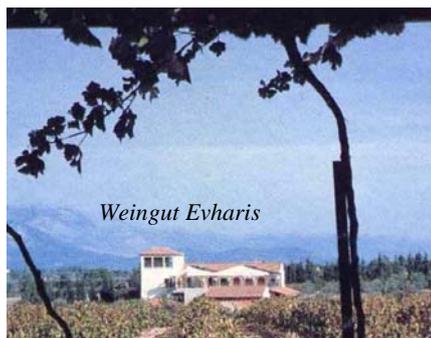
### AUSFLUG

Am

**Samstag, dem 28. April**

wollen wir unseren nächsten Ausflug unternehmen und zwar in das Gebiet von Megara. Wir werden zunächst das schön gelegene orthodoxe Frauenkloster „I. M. Aghiou Ioannou Prodromou Makrianou“ oberhalb von Alepochori besuchen. Nach Gespräch, traditionellem Klosterkaffee und einem Liedgruß in der Klosterkirche, werden wir zur Mittagszeit eine Taverne am Meer aufsuchen mit anschließender Freizeit. Am Nachmittag wird uns das Ehepaar Eva und Haris Antoniou zu einer Weinprobe auf ihrem Gut „Evharis“ unweit von Megara begrüßen. Frau Eva ist gebürtige Pfälzerin und freut sich schon auf unseren Besuch.

Abfahrt des Busses: 08:30 Uhr Odos Omirou, Stadtmitte; 09:00 Uhr bei der Taverne „To Koutouki“, Kifissia. Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro.



---

## WAHRHAFT

---

Die elf Jünger wurden bekriegt,  
die ganze Welt kämpfte gegen sie an;  
die Bekriegteten siegten, die Feinde unterlagen.  
Die Schafe überwandten die Wölfe.

Hl. Johannes Chrysostomos

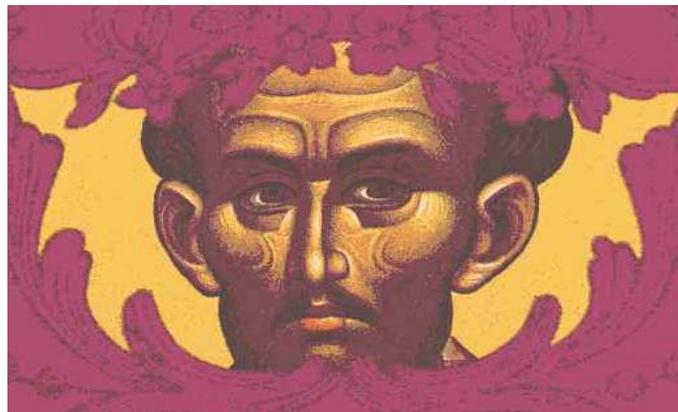
*In der 89. Homilie seines Matthäuskommentars gibt der hl. Johannes Chrysostomos ein zeitloses Zeugnis für die Wahrheit der Auferstehung Jesu Christi. Er kommentiert die Stelle der Hl. Schrift, wo die Hohenpriester und Pharisäer von Pilatus die Versiegelung des Herrengrabes und eine Wache erbitten, um die angekündigte Auferstehung als Betrug entlarven zu können. Eindrücklich weist der Kirchenvater auf, dass die verängstigten und desorientierten Apostel nur durch die wirklich geschehene Auferstehung des Herrn zu ihrem mutigen Bekenntnis des Glaubens – bis in den Tod – befähigt werden konnten. Die Worte des hl. Johannes Chrysostomos kann man auch heutigen „Schriftgelehrten“ als Lektüre empfehlen.*

Merkst du, mit welchem Eifer sie, wenn auch unfreiwillig, für die Wahrheit eintreten? Sie selbst gingen hin, sie selbst stellten die Bitte, sie selbst legten die Siegel im Beisein der Wache an. So beschuldigen und überführen sie einander selbst. Oder wann hätte man denn überhaupt die Leiche stehlen sollen? Am Sabbat? Und wie denn? Man durfte ja nicht einmal ausgehen. Wenn die Jünger auch das Gesetz übertreten hätten, wie hätten sie es bei ihrer Feigheit gewagt, hinauszugehen? Wie hätten sie die Menge überzeugen können? was sollten sie sagen? was tun? was hätte sie bewegen können, für den Toten einzutreten? welchen Lohn hätten sie gewärtigen können? welches Entgelt? Als er noch lebte, waren sie geflohen beim bloßen Anblick seiner Gefangennahme, und nach seinem Tode sollten sie so mutig für ihn eingetreten sein, wenn er nicht wirklich auferstanden wäre? Wie wäre so etwas denkbar? Somit ist es klar, daß sie seine Auferstehung, wenn sie nicht wirklich stattgefunden hätte, weder erdichten wollten noch auch konnten. Oft hatte der Herr mit ihnen über seine Auferstehung gesprochen und immer wieder hatte er, wie sie ja auch selber berichtet haben, gesagt: „Nach drei Tagen werde ich auferstehen.“ Wäre er nicht auferstanden, so wären sie getäuscht und seinetwegen mit allem Volke verfeindet, der Familie und der Heimat entfremdet worden, hätten sich infolgedessen von ihm losgesagt und niemals den Wunsch fassen können, ihn mit solchem Ruhme zu umgeben, nachdem sie durch ihn betrogen und in die ärgsten Gefahren gestürzt worden waren.

Aber auch erdichten konnten sie die Auferstehung nicht, wenn sie nicht wirklich stattgefunden hätte. Das bedarf gar keiner Begründung. Worauf

## AUFERSTANDEN ? !

hätten sie sich stützen können? Etwa auf die Kraft ihrer Rede? Aber sie waren ja ganz ungebildet. Oder auf die Macht des Geldes? Aber sie besaßen ja weder Stab noch Schuhe. Etwa auf den Glanz ihrer Herkunft? Aber sie waren schlichte Leute, wie auch ihre Eltern. Etwa auf die Größe ihres Vaterlandes? Ihre Heimat war unbekannt. Etwa auf ihre Zahl? Aber es waren ihrer nicht mehr als elf und diese waren noch dazu zerstreut. Etwa auf die Verheißungen des Meisters? Auf welche denn? Wenn er nicht auferstanden war, so verdienten auch seine Verheißungen keinen Glauben. Wie hätten sie ferner der Wut des Volkes standgehalten? Wenn ihr Oberster (Petrus) nicht einmal das Geschwätz einer Türhüterin ertrug und die anderen alle, als sie



*Darstellung des hl. Johannes Chrysostomos*

Jesus in Fesseln sahen, sich zerstreuten, wie hätte es ihnen da einfallen sollen, bis an die Grenzen der Welt zu eilen, um die Kunde von einer erdichteten Auferstehung zu verbreiten? Wenn Petrus vor der Drohung einer Magd und die anderen bei dem Anblick von Fesseln und Banden nicht standhielten, wie sollten sie da vor Könige, Herrscher und Völker hintreten, wo Schwerter, Schmelztiegel, Glutöfen und tausendfacher Tod jeden Tag drohte, wenn sie nicht die Stärkung und den Beistand des Auferstandenen besaßen? So große und zahlreiche Zeichen waren geschehen; aber die Juden hatten sich nicht daran gekehrt, sondern deren Urheber gekreuzigt; und dann hätten sie sich durch die einfache Predigt von der Auferstehung überzeugen lassen? Das ist ein Ding der Unmöglichkeit. Nur die Macht eines Mannes, der wirklich auferstanden war, konnte einen solchen Umschwung bewirken.

*Aus: „Bibliothek der Kirchenväter des hl. Kirchenlehrers Johannes Chrysostomos – Ausgewählte Schriften – Aus dem Griechischen übersetzt – IV. Band – Verlag der Köfelschen Buchhandlung, Kempten und München 1916*

## NACHRICHTEN

---

### DANK

Im Januar 1999, dem Beginn unseres Pfarrlebens in Kifissia, ergriffen einige Frauen aus unserer Pfarrgemeinde eine nicht selbstverständliche, schöne Initiative. Seitdem bereichern sie nach jeder Sonntagsmesse das sich anschließende traditionelle Beisammensein mit meist selbst gebackenen Kuchen. Erstaunlich dabei ist, dass in all den Jahren noch nie ein „Kuchenengpass“ aufgetreten ist. Unser Pfarrer möchte allen, die durch ihre



Kuchenspenden immer wieder die Pfarrgemeinschaft beschenken und damit die heute gefährdete Sonntagskultur stärken, auf diesem Wege ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen und sie für Donnerstag in der Osterwoche (12.04.) zu einem Abend des Dankens einladen. Treffpunkt: 18:00 Uhr Zentrum Kifissia. Um eine Anmeldung im Pfarrbüro wird bis zum Ostersonntag gebeten.

### NEUORGANISATION

Unsere langjährige zuverlässige und stets freundliche Mitarbeiterin, Frau **Maria Elena Membrebe**, hat sich in den letzten Monaten auf die Arbeiten im Pfarrbüro vorbereitet. Schon in den letzten Jahren hat sie immer wieder durch Vertretungsdienste diesen Aufgabenbereich kennen gelernt. Sie ist seit neun Jahren mit großer Einsatzfreude in unserer Pfarrgemeinde tätig. Nach dem Besuch der Elementary- und Highschool belegte sie den Sekretariats- und Buchhaltungskurs am Jose Rizal College in Manila. Sie wird das Pfarrbüro mit ehrenamtlicher Unterstützung in verminderter Stundenzahl (dienstags bis freitags von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr) ab diesem Monat in

---

## **AUS DEM PFARRLEBEN**

---

Kombination mit einigen ihrer bisherigen Aufgaben übernehmen. Wir hoffen, dass infolge der uns auferlegten Sparmaßnahmen weitere notwendige Tätigkeiten in der Pfarrei künftig ehrenamtlich übernommen werden können.

### **RENDANTUR UND PFARRGEIMEINDERAT**

Herr **Klaus E. Krumbholz** hat ab März die Rendamentätigkeit in unserer Pfarrei übernommen. Wir danken ihm für die ehrenamtliche Übernahme dieser wichtigen Aufgabe. Gleichzeitig begrüßt unser Pfarrer ihn als neues Mitglied in unserem Pfarrgemeinderat, dem er schon früher einmal angehört hatte. Herr Krumbholz hatte unserem Pfarrer bereits am Anfang der Athener Amtszeit zur Seite gestanden. In unserer heutigen schnellebigen Zeit ist es wichtig, dass es in der Kirche mit ihrer zweitausendjährigen Tradition immer wieder Beispiele jahrzehntelanger Treue und Verbundenheit gibt.

Wir wünschen Frau Maria Elena Membrebe und Herrn Klaus E. Krumbholz für ihre Aufgaben Gottes Segen und viel Freude.

### **RHODOS**

Während des Pastoralbesuches auf der Insel Rhodos empfing S. E. Metropolit κ. ΚΥΡΙΑΛΛΟΣ von Rhodos unseren Pfarrer am 19.02. 2007 in Privataudienz.

### **BESUCH UNSERES HERRN ERZBISCHOFS**

Am Abend des 3. März besuchte, wie jedes Jahr zur Fastenzeit, unser Herr Erzbischof Nikolaos unsere Pfarrgemeinde. Er feierte mit uns die hl. Messe vom II. Fastensonntag. In seinem Hirtenbrief führte der Bischof u. a. aus, dass „wir, besonders während der Fastenzeit, damit beginnen (müssen), das Gute zuallererst bei uns zu Hause gegenüber den Mitgliedern unserer Familie zu tun. Denn es ist unnütz, wenn wir als Wohltäter einem Unbekannten gegenüber erscheinen wollen, aber bei uns zu Hause keine Freude und keine Eintracht herrschen. Außerdem sind wir dazu aufgerufen, das Gute an unserem Arbeitsplatz und in unserer Umgebung, in der wir leben, zu tun ...“ Nach der hl. Messe gab es zu Ehren des Herrn Erzbischofs einen Empfang.

### **NAUPLIA**

Am Ostermontag, dem 9. April, wird unser Pfarrer im Touristenort Nauplia in der dortigen katholischen Kirche um 12:00 Uhr eine heilige Messe feiern.

## 21. ST. MICHAELSREISE NACH MARIAZELL

Unsere St. Michaelsreisen führten uns u. a. in große marianische Wallfahrtsorte wie Fatima, Ephesus, Loreto, Tschenschau, Vilnius und Maria Einsiedeln. In diesem Jahr pilgern wir in den großen mitteleuropäischen Wallfahrtsort Mariazell. Wie bei allen Pilgerreisen werden wir die Möglichkeit haben, jeden Tag in unterschiedlichen Kirchen, besonders am Gnadenaltar von Mariazell und im Wiener Stephansdom, die hl. Messe mitfeiern zu können. Von Vorteil ist auch diesmal wieder, dass wir während der Reise immer im gleichen Hotel bleiben können. Wir wohnen und essen in einem schönen Familienhotel in unmittelbarer Nähe der Wallfahrtskirche. Den Teilnehmer/innen geht mit diesem Pfarrbrief das genaue Programm zu. Die Reise ist ausgebucht.

Das Bild zeigt in der Mitte die Wallfahrtsbasilika von Mariazell. Von hier



aus werden wir ganztägige Ausflüge unternehmen. Unsere Ziele sind Wien mit dem berühmten St. Stephansdom (Bild o. r.), am Fronleichnamfest besuchen wir Graz (Bild o. l.: Grazer Uhrturm), wo uns der Ortsbischof, Dr. Egon Kapellari, den Dom zeigen wird. Ferner stehen die Stifte Admont mit der größten Stiftsbibliothek der Welt (Bild u. r.) und Melk (Bild u. l.), das wir in Verbindung mit einer Fahrt durch die schöne Wachau besichtigen werden, auf unserem Programm. Wie bei allen St. Michaelsreisen haben die Teilnehmer/innen auch diesmal die Möglichkeit, einen Tag nach ihren eigenen Wünschen zu gestalten.

---

## DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

---

**Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen**  
**E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr)**  
**Homepage: <http://www.dkgathen.net>**

<b>Msgr. Hans Brabeck:</b>	Wohnung	Tel.:	+30 210 6724 539
	Büro	Tel.:	+30 210 6252 647
		Fax:	+30 210 6252 649

**Bürozeiten: Di – Fr 10:00 – 12:00**

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link  
herunterladen:**

*<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>*

---

### EVANGELISCHE GEMEINDE

Pfr. Jürgen Henning:	Gemeindehaus, Odos Sina 66 106 72 Athen evgemath@otenet.gr	Tel.:	+30 210 3612 713
		Fax:	+30 210 3645 270
			<a href="http://www.ekathen.net">http://www.ekathen.net</a>
Sekretariat:	Frau Alexia Lambridou	Tel.:	+30 210 3612 713
Bürozeiten:	dienstags-freitags 10:00 – 12:30 Uhr	Fax:	+30 210 3645 270
Altersheim:	Sina 68	Tel.:	+30 210 3633 759
Seemannsmission:	Pastorin Reinhild Dehning Postfach 80303 Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Tel.:	+30 210 4287 566
		Mobil:	+30 6944-3461119

---

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ  
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ  
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 239 • Απρίλιος 2007 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein  
Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck

ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ  
ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ  
„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ  
Οδός Εκάλης 10 ❖ 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 ❖ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr)  
Homepage: <http://www.dkgathen.net>